

SAMSTAG 09.03.2024 | 12:00

---

# 662. NOON SONG

---

LITURGIE VON LAETARE

---

SIRVENTES BERLIN

Bianca Reim, Viktoria Wilson, Wiebke Kretzschmar,  
Georg Bochow, Volker Nietzke, Kai Roterberg,  
Werner Blau, Wolfram Teßmer

Leitung Stefan Schuck

Organistin: Karolina Juodelyte

---

LITURG PATER KLAUS MERTES SJ

---

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ  
BERLIN-WILMERSDORF

 **sirventes berlin**  
vocal excellence

---

## BITTE BEACHTEN SIE:

Bitte schalten Sie Ihr Handy lautlos.

Fotografieren und Filmen während des NoonSongs verboten.

---

## MIT EINEM KLICK SPENDEN: SCANNEN SIE DEN QR-CODE



---

Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

---

Vereinskonto noonsong e.V.  
Deutsche Kreditbank  
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

---

## KONTAKT

Marie Unger

0170 5876173

marie.unger@noonsong.de

www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Robert Schumann (1810-1856): aus „Sechs Studien in kanonischer Form“:  
Mit innigem Ausdruck op. 56 Nr.2

---

LITURGIE Anthony Hunt: Preces & Responses  
für vierstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tu meine Lippen auf  
CHOR dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.  
LITURG Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade  
CHOR O Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei Gott, dem Vater, dem Sohn und dem  
Heiligen Geiste. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit.  
Amen.  
LITURG Preiset den Herrn  
CHOR Des Herren Name sei gepriesen.

---

Es folgt die Motette, gesungen vom Chor



Johann Sebastian Bach (1685-1750): Jesu, meine Freude BWV 227  
für fünfstimmig gemischten Chor

LITURG Schriftlesung aus dem Evangelium nach Johannes 12,20-24  
CHOR Responsorium

---

Der Vorsänger und der Chor singen die Preces



VORSÄNGER Lasset uns beten  
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.  
Herr, erbarme Dich unser.  
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...

ALLE



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf  
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -  
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem  
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR Amen  
LITURG Erweise uns Herr, Deine Huld  
CHOR und schenke uns Dein Heil.  
LITURG O Herr, bewahre Deine Kirche  
CHOR und gnädiglich erhör uns.  
LITURG Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit  
CHOR und Deine Frommen sollen jubeln.  
LITURG O Herr, rette Dein Volk  
CHOR und segne Dein Erbe.  
LITURG Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr  
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,  
LITURG Schaffe in uns ein reines Herz  
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

---

Es folgen drei Gebete, gesungen von dem Liturgen

#### Tageskollekte

Freuen sollen sich, Gott, die Dir angehören: Du hast Dein hungerndes Volk in der Wüste gesättigt. Speise uns und die vielen, die danach verlangen, mit dem Brot des Lebens, das Du der Welt schenkst in Jesus Christus, Deinem Sohn, unserm Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und Leben gibt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

#### Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen

Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

**Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.**

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

---

### Hymnus und Segen

CHOR           Johann Sebastian Bach (1685-1750): Jesu, meine Freude (BWV 358)  
                  für vierstimmig gemischten Chor a cappella  
                  Verse 1,2, und 5  
ALLE           Verse 3,4 und 6

*Melodie und Text umseitig, bitte wenden*

LITURG        Segen  
ALLE          Amen  
CHOR         Amen

### Auszug

---

ORGEL         Mikalojus Konstantinas Čiurlionis (1875-1911):  
                  Fuge und Choral c-moll „Kyrie eleison“





3. Trotz dem al - ten Dra - chen,  
To - be, Welt, und sprin - ge;

Trotz dem To - des - ra - chen, Trotz der Furcht da - zu!  
ich steh hier und sin - ge in gar sich - rer Ruh.

Got - tes Macht hält mich in acht,  
Erd und Ab - grund muss ver - stum - men, ob sie noch so brum - men.

4. Weg mit allen Schätzen; / du bist mein Ergötzen, / Jesu, meine Lust. / Weg, ihr eitlen Ehren, / ich mag euch nicht hören, / bleibt mir unbewusst! / Elend, Not, Kreuz, Schmach und Tod / soll mich, ob ich viel muss leiden, / nicht von Jesus scheiden.

6. Weicht, ihr Trauergeister, / denn mein Freudenmeister, / Jesus, tritt herein. / Denen, die Gott lieben, / muss auch ihr Betrüben / lauter Freude sein. / Duld ich schon hier Spott und Hohn, / dennoch bleibst du auch im Leide, / Jesu, meine Freude.

## ZUM PROGRAMM

---

### DIE ÜBERWINDUNG DES IRDISCHEN

---

»Jesu, meine Freude« ist eine Begräbnismotette, das Auftragswerk für eine Begräbniszeremonie. Begräbnismotette? Theologisch geht es um die Auseinandersetzung mit der Tatsache des Sterbenmüssens, eine Thematik, die zu Bachs Zeit in frommer Dichtung vielfachen Ausdruck fand - manches davon für uns Heutige befremdlich wirkend: »Komm, du süße Todesstunde« (BWV 161) oder »Ich freue mich auf meinen Tod« (BWV 82). Man weiß nicht, ob die Textauswahl für »Jesu, meine Freude« von Bach selbst stammt. So oder so, das Ergebnis ist nicht nur theologisch durchdacht, es ist offenbar eine ideale Kompositionsgrundlage. Sechs Choralstrophen nach Texten von Johann

Franck wechseln sich ab mit fünf Passagen aus dem Römerbrief des Paulus. So ist die paulinisch strenge, abstrakt-allgemeine Lehre vom »geistlichen« Menschen Absatz für Absatz kontrapunktiert von den quasi privaten Versen der Jesus-liebenden Seele, die - trotz mitunter dramatischer Widerstände - schon in diesem Leben die Fesseln des irdischen Daseins Stück um Stück überwindet. In diesem überaus schlüssigen Konzept steckt auch theatralisches Potenzial.

Bach schafft innerhalb dieser Abfolge von elf Textabschnitten eine symmetrische Architektur: Eingangs- und Schlusschoral, also 1. und 11. Satz, sind musikalisch identisch; die Römerbrief-Abschnitte des 2. und des 10. Satzes entsprechen einander in der musikalischen Grundstruktur; als Choralbearbeitungen sind der 3. und 9. Satz sowie der 5. und 7. Satz einander zugeordnet. Die Römerbrief-Passagen von Satz 4 und Satz 8 korrespondieren im Hinblick auf ihre Dreistimmigkeit. Der sechste Satz steht mit seinem Paulus-Wort für sich allein in der Mitte, als zentrale Achse: eine Fuge, für Bach Inbegriff und Summe aller musikalischen Formen.

Und wie immer, wo Symmetrien stark betont werden, blüht das Diktat der Asymmetrie auf. Bach liebte die Ausnahme, aber die verborgen eingeschmuggelte, kabbalistisch formulierte, fußnotenähnliche.« So hat Mauricio Kagel einmal, aus der Sicht des Komponisten, Bachs Arbeitsweise charakterisiert. Schaut man sich die elf Sätze einzeln an, stößt man in der Tat allenthalben auf »Ausnahmen« und »Fußnoten«.

© Christoph Hahn

## NOONSONG – AKTUELLES

---

### ZAHLEN AUS DEM VERGANGENEN NOONSONG

---

Vergangene Woche erklangen berührende Werke der Romantik im NoonSong. Diesen NoonSong hörten 199 Besucherinnen und Besucher. Sie spendeten 802,07 € für den NoonSong, 4,03 € im Durchschnitt. Herzlichen Dank!

Im NoonSong ist höchste künstlerische Qualität bei freiem Eintritt zugänglich. Deshalb engagieren sich alle Zuhörenden entsprechend ihrer eigenen finanziellen Möglichkeiten, um als Solidargemeinschaft den NoonSong mitzutragen.

**Wir bitten Sie daher, sich mit durchschnittlich 5€ an diesem NoonSong zu beteiligen.** So ist es weiterhin möglich, den Besuch des NoonSongs für alle Menschen anzubieten, unabhängig davon, wie

viel jeder einzelne zum NoonSong beitragen kann.  
Der NoonSong wird bislang allein durch Ihre Spenden finanziert.  
Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz trägt dankenswerterweise die Kosten für Räume, Reinigung und Programmdruck.

---

## NÄCHSTE WOCHE IM NOONSONG: MENDELSSOHN

---

Kommende Woche hören Sie im NoonSong zwei bekannte achtstimmige Kompositionen von Felix Mendelssohn Bartholdy, die er für den Berliner Domchor geschrieben hat: Die Vertonung des 42. Psalmes „Richte mich, Gott“ sowie „Um unsrer Sünden willen“ aus den „Sechs Sprüchen“ op. 79. Mit gezielt eingesetzten, einfachen Mitteln bringt er die biblischen Texte eindrücklich zum Klingen.

---

## NOCH 80 STUNDEN...

---



Wiedergabezeit benötigen wir, um über YouTube Einnahmen erzielen zu können. Wir bitten Sie daher, uns mit wenigen Klicks zu unterstützen. Hören Sie sich daher unsere Aufnahme zB. von der Matthäus-Passion von Schütz oder der Choralpassion von Distler auf YouTube an. Scannen Sie einfach dazu die QR-Codes.  
Besten Dank!



---

## WIR SAGEN DANKE

---

Sind Sie vom NoonSong begeistert? Dann können Sie helfen, das musikalische Stundengebet weiterhin zu erhalten. Mit Ihrer Mitgliedschaft im „NoonSong e.V.“ fördern Sie kontinuierlich die musikalische Arbeit des Vokalensembles sirventes Berlin. Aber auch eine einmalige Spende ist willkommen. Sprechen Sie Marie Unger an (0170 5876173)

Vereinskonto noonsong e.V.  
Deutsche Kreditbank  
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

---

## KONTAKT UND KOORDINATION

marie.unger@noonsong.de  
www.noonsong.de



Das Vokalensemble sirventes  
berlin wird gefördert von der

Senatsverwaltung  
für Kultur und Europa

**BERLIN**

